



NHV Concordia
Delitzsch

Sachsenliga – Männer

NHV Concordia Delitzsch



gegen

LHV Hoyerswerda

Sonntag, 03.04.2011 16.00 Uhr

Artur-Becker-Halle Delitzsch

Spiel am 16. April 2011

gegen ZHV Grubenlampe fällt aus!

Dafür finden an diesem Tag die Rückspiele

Halbfinale

Süddeutsche Meisterschaft

statt.

www.nhv-concordia-delitzsch.de





NHV Concordia
Delitzsch

Liebe Besucher des heutigen Heimspiels,

manchmal werden Träume wahr. Dass dies zum heutigen Heimspiel gegen den Spitzenreiter gelingt, ist eher unwahrscheinlich.

Für unsere Jungs besteht mit dem Spiel die Möglichkeit, noch einen echten Härtetest vor dem Hinspiel in der Süddeutschen Meisterschaft am 10. April 2011 um 14.45 Uhr in Pfullingen zu haben.

Das zweite Qualifikationsspiel gegen die B-Jugend zeigte überraschenderweise Defizite bei der Motivation und der Konzentration. Gerade gegen die „Kleinen“ darf so etwas nicht passieren.

Wie sagte Martina Navratilova einmal: „Um nach vorne zu kommen und dort zu bleiben, kommt es nicht darauf an, wie gut du bist, wenn du gut bist, sondern wie gut du bist, wenn du schlecht bist.“

Hoffen wir am 16. April 2011 auf zwei erfolgreiche Rückspiele im Halbfinale der Süddeutschen Meisterschaft im Kultur- und Sportzentrum Delitzsch.

Die Vorbereitungen für die nächste Saison sind angelaufen. Mit Blick auf die 1. Männermannschaft wird es in den nächsten Woche einige Neuigkeiten geben.

Wir drücken der Frauenmannschaft beide Daumen für den Endspurt im Kampf um den Aufstieg in die Verbandsliga.

Im Namen des NHV-Vorstandes wünsche ich Ihnen am heutigen Tag eine schöne Handball-Kost.

Kai Emanuel

Vorstandsvorsitzender

Wir bedanken uns für die Unterstützung von:



TECHNISCHE WERKE DELITZSCH

Hier zu Hause.



GASVERSORGUNG DELITZSCH

Hier zu Hause.



Hotel - Restaurant
ZUM WEISSEN ROSS



Projektmarketing und Vertriebs GmbH



Erweiterte
Delitzsch GmbH



Unsere Mannschaft



NHV Concordia
Delitzsch

Auszug LVZ:

HC Einheit Plauen - NHV Concordia - 35:23

Nach dem schlechten Spiel am Freitag gegen die B-Jugend und den Ausfällen von Tom, Felix, Robin, Nico und Dominic (nur teilweise gespielt) waren die Vorzeichen schon relativ schlecht.

Im kompletten Spiel konnte man nicht an die Leistungen der letzten Wochen (Ausnahme - die 2 Relegationsspiele) anknüpfen. Wir haben in der Abwehr nicht die nötige Aggressivität gehabt und im Angriffsspiel zu viele individuelle technische Fehler gemacht. Plauen spielte sehr souverän, konnte vor allem durch unsere Angriffs- und Abwehrfehler viele einfache Tore erzielen. Dazu kam dann mit ca. 10 Pfosten- bzw. Lattentreffen auch noch Pech dazu. Man merkte einfach, dass die meisten Jungs körperlich kaputt sind. In den letzten 20 Minuten versuchte man noch mal mit viel Kampf, das Ergebnis in Grenzen zu halten.

Eric konnte, wie auch schon im letzten Spiel, wieder mit einer guten Leistung überzeugen.



Fotos von der Homepage des HC Einheit Plauen

Unsere Gäste



Aus der Lausitzer Rundschau vom 21.03.2011

Ein weiterer Schritt zur Meisterschaft

Man muss schon fünf Wochen zurückgehen, um einen von den sechs Akteuren in einer Startformation zu entdecken, die am Sonnabend für den LHV Hoyerswerda zu Beginn dabei waren. Seit der Niederlage in Glauchau ließ Matthias Allonge die Mannschaft immer in der Formation Lukas Baase, Roy Kalweit, Ringo Schäfer, Nick Widera, Steve Däumel und Conni Böhme das Spiel eröffnen.

Im Heimspiel des Tabellenführers gegen den Zwickauer HC Grubenlampe war dies nun anders: „Wir haben nicht nur sechs Leute im Kader. Wenn Spieler angeschlagen ausfallen, müssen dies die anderen kompensieren“, erläuterte der LHV-Coach die ungewohnte personelle Situation zu Beginn. Ringo Schäfer, Nick Widera und Steve Däumel blieben die komplette Spielzeit auf der Bank sitzen. Conni Böhme kam, sieht man einmal von zwei kurzzeitigen Abwehraktionen ab, auch nur in den Schlussminuten zum Einsatz.

„Teilweise haben sie gezeigt, dass sie es können. Mit der Defensivarbeit bin ich zufrieden. Nach vorn sind deutlich zu viele technische Fehler passiert“, kommentierte Allonge gerade die hektische, nach außen hin nervös wirkende Anfangsphase im LHV-Spiel. Nach 13 Spielminuten stand nur ein mageres 3:2 auf der Anzeigetafel. Man sollte nicht vergessen, dass diese Zwickauer nicht nur „Grünschnäbel“ in ihren Reihen haben. Michael Hätterich kam letzten Sommer vom Zweitligisten Aue. Lars Lindner, Thomas Heidrich und Peter Dutschke haben schon so manche Regionalligapartie auf dem Buckel. Und die Koska-Brüder waren mit dem HSV Ronneburg in Thüringens höchster Liga unterwegs.

In der Mannschaft steckt eine ganze Menge an Erfahrung, die sie in der 1. Halbzeit konsequent ausnutzte. Die für diese Phase der Meisterschaft nur „mäßige Stimmung in der 1. Halbzeit“ schlug dem Coach doch auf den Magen. Denn seine Jungs mussten ganz schön arbeiten, bis die Punkte „relativ sicher gewonnen“ wurden.

Allonge beließ es lange Zeit bei seiner Startformation. Erst nach 28 Minuten entschloss er sich, durch die Hereinnahme von Lukas Baase und Roy Kalweit dem LHV-Spiel mehr Tempo zu geben.

Unsere Gäste



Von einer Konstellation Erster gegen Elfter war bis dahin wenig zu sehen. Nach einem von Roy Kalweit direkt verwandelten Freiwurf ging der LHV mit einer knappen 10:9-Führung in die Halbzeitpause. Von einem auf den Rängen diskutierten „Komplettwechsel zur Stammformation“ nahm Matthias Allonge aber auch im zweiten Durchgang Abstand und schonte seine angeschlagenen Spieler. Es dauerte noch sechs Minuten (13:12), dann übernahmen die Hausherren die Initiative. Mit vier Toren in Folge setzten sie sich auf 17:12 ab. Kontinuierlich wuchs nun die Differenz weiter an. Bis auf neun Treffer (27:18/59.) konnte der Tabellenführer seinen Kontrahenten abschütteln. Mit seinem 8. Treffer beendete der erfolgreichste Werfer des Spieles, der Zwickauer Roberto Schramm drei Sekunden vor der Sirene die Torjagd.

„Mit der zweiten Halbzeit bin ich zufrieden, mit der ersten nicht“, fasste Allonge das Geschehen zusammen. Ein „Dank an Dresden“ schicke er gleich noch in die Landeshauptstadt, wo der ortsansässige HSV mit seinem 29:28-Triumph über den HSV Glauchau dafür sorgte, dass sich der LHV in 14 Tagen mit einem Erfolg beim Tabellenschlusslicht in Delitzsch bereits Sachsenmeister nennen könnte. „Aber auch Delitzsch ist besser geworden...“, trat der Hoyerswerdaer Trainer gleich wieder auf die Euphoriebremse. (MM)



hinten stehend von links: Präsident Uwe Blazejczyk, Trainer Matthias Allonge, Roy Kalweit, Alexander Miehle, Nico Pollack, Conni Böhme, Nick Widera, Steve Däumel, Mario Kunold, Vorstand Steffen Gerasch

Mitte von links: Vizepräsident Bernd Nickler, Schatzmeisterin Ute Altmann, Ronny Eckert, Jens Schulz, Robert Devantier, Ringo Schäfer, Tommy Erlitz, Alexander Canbek, Tobias Sieber, Vorstand Hans Ulrich Breß, Vorstand Thomas Weißig

vorn sitzend von links: Mannschaftsleiter Holger Droge, Physiotherapeutin Anja Gerasch, Max Kastner, Eric Zeithamel, Robert Ide, Benjamin Reißky, Physiotherapeutin Ulrike Dutschmann, Vorstand Michael Vogel

es fehlt: Vorstand Doris Oestereich



Remis bei den Hexen

NSG RIO - NHV 25:25 (10:13)

Elf ConCORDinnen betraten am vergangenen Samstag Riesas WM-Arena mit guten Erinnerungen an den Sachsenmeister-Titel als E-Jugend im Jahre 2007. Auch heute sollte ein Sieg her und bis zur 48. Minute sah es ganz danach aus... Die NHV-Mädels und die kleinen „Elbehexen“ beschnupperten sich in den ersten Minuten ohne Zählbares. Dann begannen die Delitzscherinnen den Torreigen. In den ersten 15 Minuten führten sie meist mit drei Toren. Ein Zwischenspurts des Gegners brachte in der 19. Minute den Ausgleich. Doch bis zur Halbzeit konnte die weibliche Jugend des NHV wieder drei Tore Vorsprung herstellen. Mit frischem Elan und Motivation kamen die Gäste vom Lober aus der Kabine. Der Abstand erhöhte sich in den ersten Minuten der zweiten Halbzeit auf fünf Tore und der Sieg schien damit in der Tasche. Doch eine Zweiminutenstrafe für den NHV ermöglichte es den RIO-Mädchen wieder heranzukommen. Durch diesen Angriff waren die fünf NHV-Feldspielerinnen so überrascht, dass sie mit viel zu schnellen Abschlüssen und schlechter Abwehrleistung reagierten. Auch konditionell waren sie am Ende. So wurde aus einem scheinbar sicheren Sieg am Ende ein Unentschieden, doch beide Mannschaften bejubelten den gewonnenen Punkt.

Lisa Beyer; Johanna Müller (3), Yvonne Wystub, Angelina Geßner, Lisa Roos (1), Natalie Marquar (3), Laura Krüger (7), Elisa Aschenbach (1), Sarah Seifert (3), Michele Quasdorf (7/2), Valeska Lange

Ergebnisse Wochenende 26./27.03.2011

wJC, KL 09.00 Uhr SV Lok Leipzig-Mitte - NHV II 17:19

mJE, BL 10.00 Uhr SC DHfK Leipzig - NHV 17:24

12.15 Uhr HV Böhlen - NHV 13:15

wJC, OL 12.00 Uhr NSG RIO - NHV 25:25

mJD, BP 13.00 Uhr NHV - SV Regis Breitingen 39:30

14.20 Uhr NHV - SC DHfK Leipzig 36:29

Schiedsrichter



NHV Concordia
Delitzsch

Zum heutigen Männerspiel begrüßen wir als die Schiedsrichter die Herren Hanschke und Tacke.



Ray Hanschke
12.01.1971
BSV Coswig
SR seit: 1997

Ralph Tacke
23.12.1967
TuS Weinböhla
SR seit: 2004



Tabelle Sachsenliga – 20. Spieltag

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Tore	Tor diff.	Punkte
1	LHV Hoyerswerda	19	15	2	2	571:485	86	32:06
2	Einheit Plauen	19	12	4	3	584:533	51	28:10
3	HSV Glauchau HC	19	12	2	5	612:531	81	26:12
4	HSV Dresden	19	10	4	5	521:483	38	24:14
5	SV Koweg Görlitz (N)	19	10	3	6	553:527	26	23:15
6	EHV Aue II	19	9	1	9	538:537	1	19:19
7	SC Riesa	19	8	2	9	537:544	-7	18:20
8	HVH Kamenz	19	7	3	9	543:540	3	17:21
9	Zwönitzer HVS 1928	19	7	2	10	481:518	-37	16:22
10	HSG Neudorf/Döbeln	19	7	1	11	503:542	-39	15:23
11	ZHC Grubenlampe (N)	19	4	1	14	495:550	-55	09:29
12	NHV Concordia Delitzsch 2010	19	0	1	18	448:596	-148	01:37



NHV Concordia
Delitzsch

Aufstellung



Nr.	Name, Vorname	Nr.	Name, Vorname
2	Felix Jacobi	1	Max Kastner
3	Kevin Model	3	Nico Pollack
4	Nico Thomas	4	Ringo Schäfer
5	Robert Fuhrmann	5	Steve Däumel
7	Clemens Uhlig	6	Alexander Miehle
8	Tom Hoffmann	7	Tobias Sieber
9	Alexander Schenke	7	Jens Schuz
10	Christopher Nötzel	8	Lukas Baase
11	Bastian Eckart	8	Lars Droge
12	Philipp Zimmer	10	Paul Münnich
13	Eric Thomas	11	Robert Devantier
14	Robin John	12	Eric Zeithamel
15	Tom Hanner	13	Ronny Eckert
16	Max Neuhäuser	14	Nick Widera
17	Sebastian Zielke	16	Robert Ide
18	Dominic Kühn	17	Conni Böhme
22	Sascha Nötzel	18	Roy Kalweit
24	Markus Clauß	18	Malik Reimann
TR	Matthias Albrecht	22	Alexander Canbek
CoTR	Andre Haber	32	Benjamin Reißky
TW TR	Christine Holzke	TR	Matthias Allonge
Physio	Philipp Schütze	ML	Holger Droge